

Die gefährlichen Christen „schüchtern ein“



Eine Pfarrerin der Württembergischen Landeskirche hat anscheinend eine Evangelikalen-Phobie – sie fürchtet sich vor „stark konservativ geprägten“ Protestanten, von denen sie sich „massiv eingeschüchtert“ fühlt. Die christlichen Terroristen sind gefährlich und mit echten Bibeln bewaffnet, die sie sich nicht zu zücken scheuen. Ihre Präsenz innerhalb der evangelischen Kirche sei „unerträglich“.

Gegen die Präsenz von Muslimen, Multikulti-Kuschelgottesdienste und Ökumene mit andersgläubigen Extremisten hätte die Dame, die sich für „menschlichen Umgang mit Andersdenkenden“ einsetzt, vermutlich nichts einzuwenden. Wie und wohin sie die „konservativen Protestanten“ loswerden will, hat Pfarrerin Kathinka Kaden nicht verraten.